

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Freitag, 27. Juni 2014 11:04

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Bald wird es eng: Schulhof-Verkauf für Wohnungsbau - Verdichtung der Hamburger Schülerinnen und Schüler (WWL-Info-Mail Nr. 51/2014)

## WWL-Info-Mail Nr. 51/2014

**Hamburg, 27. Juni 2014 – Bald wird es eng: Schulhof-Verkauf für Wohnungsbau - Verdichtung der Hamburger Schülerinnen und Schüler**

Da sich mit dem Schlagwort „Wohnungsbau“ nicht nur plakative Politik machen, sondern vor allem auch **Geld durch den Verkauf der Bauflächen verdienen** lässt, setzen Senat und Schulbehörde zunehmend auf den Verkauf von Schulhofflächen und die Verdichtung der Kinder. Die ZEIT bringt es treffend auf den Punkt:

Auszug:

„Nein, das Zauberwort heißt Verdichtung: Weil sich ... Grün- und Freiflächen fast nur noch um die Schulen herum finden. Und deshalb, Hokuspokus!, nimmt man einfach die. Man muss jetzt nur noch schnell die Kinder verdichten. In einem "Musterflächenplan" hat die Schulbehörde festgelegt, wie viel Platz etwa einem Grundschüler zusteht: 6,3 bis 7,2 Quadratmeter – immerhin doppelt so viel wie einem Mastrind. Dazu kommt eine Außenfläche von fünf Quadratmetern, nur ein Quadratmeter mehr, als einem Bio-Huhn gewährt wird. Beim Kind wie beim Huhn befinden sich auf dieser Fläche noch Pflanzen und Gehölze zum Scharren und Picken respektive zur Vertiefung des Unterrichts – beim Huhn ist das Pflicht, beim Grundschüler nur, wenn es nicht zu teuer wird. Ungerechterweise wird später im Leben vom Grundschüler mehr erwartet als vom Huhn.“

Zum vollständigen Artikel gelangen Sie über den folgenden Link:

**ZEIT ONLINE v. 26.6.2014: Wohnungsbau: Wieso müssen jetzt auch noch auf Schulhöfen Wohnungen gebaut werden?**

<http://www.zeit.de/2014/25/wohnungen-auf-schulhof-serie-warum-funktioniert-nicht>

Doch die Betroffenen in den verschiedenen Stadtteilen wehren sich und das ist gut so:

**Elternrat der Grundschule St. Nikolai: Stellungnahme zum Ausgang des städtebaulichen Wettbewerbs „Neue Mitte Eppendorf“**

<http://wir-sind-eppendorf.de/2014/06/elternrat-der-grundschule-st-nikolai-kritisieren-neubauplaene-zu-recht/>

**Hamburger Abendblatt v. 23.6.2014: Widerstand gegen die Neue Mitte Eppendorf wächst**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/hamburg-nord/article129361664/Widerstand-gegen-die-Neue-Mitte-Eppendorf-waechst.html>

**Hamburger Abendblatt v. 19.6.2014: Wohnungsbau auf dem Schulhof? Eilbek muss weiter kämpfen**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/wandsbek/article129239808/Wohnungsbau-auf-dem-Schulhof-Eilbek-muss-weiter-kaempfen.html>

Umso interessanter ist vor diesem Hintergrund die Lektüre des Newsletters der Schulbehörde. Denn wenn es nach dessen feinsinnigen Formulierungen geht, soll die schulische Nutzung den Vorrang haben:

**BSB-Newsletter: Wohnungsbau auf Schulgelände? Behörde stellt klar: Schulische Nutzung hat immer Vorrang**

<https://www.bsb-hamburg.de/86.html#drei>

Bleibt abzuwarten, ob die Schulbehörde hier beim Wort genommen werden kann. Die Entwicklung der letzten drei Jahre (siehe: Weiterführende Informationen) spricht eine andere Sprache.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## Weiterführende Informationen:

**WWL-Info-Mail v. 19.9.2013: Ganztagsgrundschule St. Nikolai: bald Wohnungen statt Schulflächen?**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130919\\_In-Rabes\\_Ganztagsgrundschulen\\_geht\\_es\\_drunter\\_und\\_drueber\\_Ganztagsgrundschule\\_St\\_Nikolai\\_Wohnungenstatt\\_Schulflaechen.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130919_In-Rabes_Ganztagsgrundschulen_geht_es_drunter_und_drueber_Ganztagsgrundschule_St_Nikolai_Wohnungenstatt_Schulflaechen.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 8.4.2013: Senat bereitet Verkauf von Schulhöfen und Freiflächen Hamburger Schulen vor**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130408\\_Senat\\_bereitet\\_Verkauf\\_von\\_Schulhoefen\\_und\\_Freiflaechen\\_Hamburger\\_Schulen\\_vor.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130408_Senat_bereitet_Verkauf_von_Schulhoefen_und_Freiflaechen_Hamburger_Schulen_vor.pdf)

**Hamburger Abendblatt v. 21.9.2012: Schulfläche soll um zehn Prozent schrumpfen**

<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article2403970/Schulflaeche-soll-um-zehn-Prozent-schrumpfen.html>

**Musterflächenprogramm für allgemeinbildende Schulen in Hamburg**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/11/Musterflaechenprogramm\\_10\\_2011.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/11/Musterflaechenprogramm_10_2011.pdf)

## Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

**„Wir wollen lernen!“**

**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.

Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe

- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.